

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Laut eigenen Angaben beabsichtigt der Betreiber des Steinbruches Pfaffenberg, die Hollitzer Baustoffwerke Betriebs GmbH, bis zum Jahr 2008, eine neue LKW-Verladestelle am Werksgelände in drei Ausbausritten zu errichten. Diese Investition von ca. 10 Mio. Euro wird vom Steinbruchbetreiber als Umweltschutzmaßnahme dargestellt, welche die enormen Staubbelastungen der Bevölkerung von Bad Deutsch Altenburg, Hainburg und Hundsheim reduzieren soll.

Die Bürgerinitiative Pfaffenberg hat Einsicht in die Projektunterlagen genommen, aus der folgende wesentliche Punkte ersichtlich sind:

- × Erweiterung und Neuerrichtung der Bergbauanlagen, damit verbunden Produktionserhöhung und somit Erhöhung der LKW-Fahrten von derzeit 300 LKW/Tag auf bis zu 480 LKW/Tag

### *Ausweitung des LKW-Verkehrs um mehr als 50%*

- × Reduktion des Betriebspersonals von derzeit ca. 35 Mitarbeiter auf 15 Mitarbeiter

### *Reduktion des Personals um mehr als 50%*

- × Keine Maßnahmen gegen die Staubbelastungen bei Sprengungen, Gesteins-transport, Bahnverladung
- × Grenzwerte für Luftschadstoff PM10 werden auch nach der Errichtung der Anlage nicht eingehalten – keine Verbesserung der Anrainersituation
- × Keine Maßnahmen gegen die Sprengerschütterungen
- × Abbaugelände bleibt unverändert, obwohl die Zerstörung des in Europa einmaligen Naturschutzgebietes erwiesen ist

### *Zerstörung des Naturschutzgebietes und der einmaligen Landschaftskulisse inmitten des Nationalparks*

Die o.a. Punkte lassen unserer Meinung nach nur den Schluss zu, dass ein derartiger Betrieb inmitten einer so wertvollen Landschaft (Nationalpark, Natura 2000-Gebiet) keine Existenzberechtigung besitzt.

Dies begründet sich vor allem auch darin, dass die enormen Immissionen zu einer weiteren Verschlechterung der Luftgüte und Gefährdung der Gesundheit führen.

Da die von der Bürgerinitiative unterbreiteten Vorschläge ignoriert und zusätzliche Provokationen seitens der Steinbruchbetreiber gesetzt wurden (z.B.: enorme Sprengung am 07.06.04, Verladung von Gestein am Feiertag – 10.06.04), fordern wir von den verantwortlichen Behörden, aber auch von den zuständigen Politikern, die Weiterführung des Betriebes im geplanten Ausmaß zu stoppen.

Für die Bürgerinitiative Pfaffenberg

Ing. Peter Reichel

Ing. Manfred Gürth

Ing. Gerald Putz

Adolf Reichel